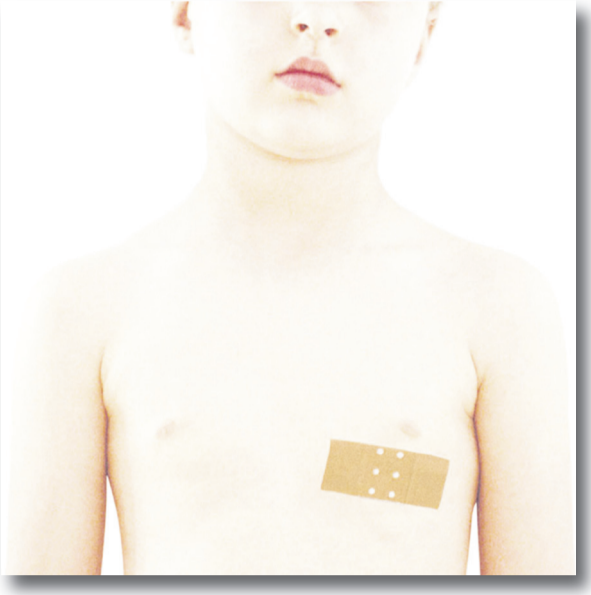


Europäisches Herzschrittmacherregister EURIPIDES bündelt Wissen



Derzeit leben in Deutschland rund 300.000 Menschen mit angeborenen Herzfehlern. In den letzten Jahrzehnten konnten große medizinische Fortschritte in der Behandlung erzielt werden, weshalb heute 90 Prozent der Kinder mit Herzfehlern das Erwachsenenalter erreichen. Noch in den 70er Jahren verstarb die Hälfte der Patienten im Kindesalter. Trotz der Erfolge besteht jedoch Handlungsbedarf. Mit zunehmendem Alter der Patienten können gesundheitliche und soziale Probleme entstehen. Bis heute gibt es kaum allgemeingültige Forschungsergebnisse über den Langzeitverlauf der Erkrankung.

Manche Kinder sowie Erwachsene mit angeborenem Herzfehler sind aufgrund ihrer Erkrankung von einer Herzinsuffizienz oder der Gefahr eines plötzlichen Herztodes betroffen. Spezielle Herzschrittmacher für die kardiale Resynchronisationstherapie (CRT) und implantierbare Defibrillatoren (ICDs) können hier helfen. CRT-Herzschrittmacher können eine mit asynchroner Kammerkontraktion verbundene Herzinsuffizienz durch gleichzeitige Stimulation an mehreren Stellen im Herzen positiv beeinflussen, indem sie die Ventri-

kelkontraktion synchronisieren und damit die Effektivität der Herzmuskelarbeit erhöhen.

ICDs werden ähnlich wie Schrittmacher ins Herz eingesetzt und helfen, ihre Träger vor dem plötzlichen Herztod zu bewahren. Sie können eine lebensbedrohende Rhythmusstörung erkennen und geben im Notfall eine Serie von elektrischen Impulsen oder einen elektrischen Schock ab, der diese Rhythmusstörung terminiert.

Euripides Registry

European Registry for ICD and CRT
Devices in Pediatrics and Adults with
Congenital Heart Disease



The Euripides device registry is a web-based follow-up database, which covers implant data from pediatric patients and adults with congenital heart disease. The international project allows large-scale research to gain a thorough insight in optimal ICD or CRT device therapy.

Join us!
Share your experience!
Benefit from an international expertise!

Get more information.

Competence Network
Congenital Heart Defects

REGISTRY
CONGENITAL HEART DEFECTS



ICD- und CRT-Therapien werden aufgrund mangelnder Erfahrung bei Patienten mit angeborenen Herzfehlern bislang selten angewendet. Durch kleine Patientenzahlen und heterogene Behandlungsarten ist ein Register erforderlich, das den Langzeitverlauf in den einzelnen Patientengruppen doku-

mentiert. Das Euripides Register soll vorhandenes Wissen besser zu nutzen, um die optimalen Implantationsstrategien für Kinder und Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern und genetisch bedingten Herzrhythmusstörungen zu finden.

Am Euripides Register beteiligen sich bereits 18 europäische Zentren aus acht Ländern. Fachlich ist das Register den zwei europäischen kardiologischen Fachgesellschaften angegliedert: der AEPC und der ESC. Das Register nutzt die im Kompetenznetz aufgebaute Infrastruktur. Finanziert wird es fast ausschließlich von der Industrie.

Oben:
Euripides Website

Rechts:
Blick in den Körper
eines Patienten mit
einem implantierten
Defibrillatoren
(ICD).

